



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2014/661/2955**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	17.03.2014	

---

Herr Mülders

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	Entscheidung	02.04.2014

**Vorbereitende Studie Teil 1**  
**Radverkehr in der Stadt Oelde**  
**Zusammenfassung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität beschließt wie vorgetragen.

**Sachverhalt:**

Im Rahmen einer Verkehrsstudie durch das Ingenieurbüro nts, Münster, wurde ein Teilkonzept Radverkehr – im weiteren Radverkehrskonzept genannt – aufgestellt.

In dem Radverkehrskonzept wurden die vorhandenen Radverkehrsanlagen untersucht, Unfallschwerpunkte identifiziert, bauliche Mängel aufgezeigt und Maßnahmen zur Verbesserung der Radfahrinfrastruktur vorgeschlagen.

Auf Basis der durchgeführten Analysen wird bei 15 Maßnahmen konkret empfohlen, die Mängel zu beseitigen, um zu einer Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs in Oelde zu kommen. Die Maßnahmen sind über das Stadtgebiet Oelde verteilt. (siehe Anlage 1 Übersichtsplan)

Die 15 Maßnahmen sind detailliert in der Studie aufgeführt und auf den Seiten 16-31 dargestellt. Die Maßnahme 13 – Radweg an der L806 außerorts – wurde in 2013 überwiegend durch Straßen NRW umgesetzt. Der bauliche Anschluss an die Straße „Am Landhagen“ erfolgt mit dem Ausbau des Kreisverkehrs an dieser Einmündung.

In der Abb. 30 – Dringlichkeitsreihung, Anlage 2 - wird durch das Ingenieurbüro nts, Münster, ein Vorschlag zur Durchführung der Maßnahmen gemacht.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass von den 15 Maßnahmen maßgeblich nur 2 alleine durch die Stadt Oelde durchgeführt werden können. Alle anderen sind nur gemeinsam mit den Straßenbaulastträgern Straßen.NRW und dem Kreis Warendorf durchführbar.

Ebenso muss festgestellt werden, dass für die Umsetzung der Maßnahmen mit den Straßenbaulastträgern auch eine finanzielle Beteiligung der Stadt Oelde erforderlich ist, die bis zu 100 % der Kostenschätzung betragen kann.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität beauftragt die Verwaltung die im Radverkehrskonzept aus 2013 aufgezeigten Maßnahmen zu vertiefen und entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und in Abstimmung mit den anderen Straßenbaulastträgern Straßen.NRW und Kreis Warendorf umzusetzen.

**Finanzwirtschaftliche Daten****Haushaltsstelle: 12.01.01/4022.7852001**

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 1.750.000,00 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	2014	2015	2016	2017
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	15.000,00 EUR
Nettobelastung	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	15.000,00 EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	2014	2015	2016	2017
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	15.000,00 EUR
Saldo	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	25.000,00 EUR	15.000,00 EUR